

GS1 Standards

Typbeschreibung

Leergut-Ersatzgebinde für Getränkeflaschen im Voll- und Leergutprozess (Multifunktionskisten)





The Global Language of Business

Typbeschreibung

Leergut-Ersatzgebinde für Getränkeflaschen im Voll- und Leergutprozess (Multifunktionskisten)

Ausgabe 1.0, verabschiedet, 01.09.2017

Dokumenteninformation

Titel des Dokuments	Typbeschreibung Leergut-Ersatzgebilde für Getränkeflaschen im Voll- und Leergutprozess (Multifunktionskisten)
Letztes Änderungsdatum	September 2017
Aktuelle Dokumentenausgabe	1.0
Status	verabschiedet

Mitwirkende

Name	Organisation
Thomas Niebur	GS1 Germany GmbH
Torsten Hiller	LOGIPACK Service GmbH
Pit Alexander Klepatz	LOGIPACK Service GmbH

Änderungshistorie

Version	Änderungsdatum	Geändert von	Zusammenfassung der Änderungen
1.0	23.08.2017	Thomas Niebur	Entwurf
1.0	30.08.2017	Thomas Niebur	Entwurf überarbeitet
1.0	01.09.2017	Thomas Niebur	Entwurf überarbeitet

Haftungsfreistellung

GS1® bemüht sich in ihrer Intellectual Property Policy, Unsicherheiten zu vermeiden, indem die Teilnehmer in den Arbeitsgruppen, die diesen Standard, die Allgemeinen GS1 Spezifikationen, entwickeln, sich verpflichten, allen GS1 Teilnehmern eine kostenfreie Lizenz zu gewähren oder eine FRAND Lizenz. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die Umsetzung eines oder mehrerer Wesensmerkmale eines Standards ein Patent oder ein anderes geistiges Eigentumsrecht berühren kann. Solche Patente oder geistigen Eigentumsrechte sind nicht Teil der Lizenzverpflichtung von GS1. Die Vereinbarung, eine Lizenz, die der GS1 IP Policy unterliegt, zu erteilen, betrifft nicht geistige Eigentumsrechte und Ansprüche von Dritten, die nicht in den Arbeitsgruppen mitgearbeitet haben.

Bei der Erstellung dieser Dokumente und der darin enthaltenen GS1 Standards wurde die größtmögliche Sorgfalt angewandt. GS1, GS1 Germany und alle Dritten, die an der Erarbeitung dieses Dokuments beteiligt waren, halten hierdurch fest, dass sie keinerlei Gewährleistung im Zusammenhang mit diesem Dokument und keinerlei Haftung für irgendeinen Schaden Dritter, einschließlich direkter und indirekter Schäden sowie entgangenen Gewinn im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Standards übernehmen.

Dieses Dokument kann jederzeit abgeändert werden oder an neue Entwicklungen angepasst werden. Die in diesem Dokument dargestellten Standards können jederzeit an neue Anforderungen – insbesondere gesetzliche Anforderungen – angepasst werden. Dieses Dokument kann geschützte Markenzeichen oder Logos enthalten, die Dritte nicht ohne Erlaubnis des Rechteinhabers reproduzieren dürfen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Anwendungsbereich	5
1 Einführung und Zielsetzung	6
1.1 Allgemeines.....	6
1.2 Anforderungen.....	6
2 Kategorien, Typen und Ausführungen	7
3 Typnummern	7
4 Logistische und funktionale Merkmale	8
4.1 Abmessungen	8
4.2 Technische Eigenschaften.....	8
4.2.1 Nutzungsvolumen	8
4.2.2 Füllgewicht je MTV-Typ.....	8
4.2.3 Mindestraglast in kN.....	8
4.2.4 Nestbarkeit	8
4.3 Konstruktionsmerkmale	9
4.4 Werkzeugeinsätze	9
4.5 Kompatibilität	9
4.6 Eigen- und Fremdüberwachung.....	9
4.6.1 Qualitätskriterien und deren Überwachung.....	9
4.7 Farbe.....	9
4.8 Beladung und Transport.....	10
4.8.1 Kommissioniereigenschaften	10
4.9 Pfand.....	10
4.10 Recycling	10
4.11 Konformität mit Normen und gesetzlichen Auflagen.....	10
5 Ausführungen	10
6 Glossar	11
7 Anlagen	12
A.1 Beschreibung der Ausführung 40 59476 99982 6 LOGIPACK MultiCrate 20er	12
A.2 Beschreibung der Ausführung 40 59476 99983 3 LOGIPACK MultiCrate 24er	14

Vorwort

GS1 Germany steht für effiziente unternehmensübergreifende Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Für Kunden aus unterschiedlichen Branchen treibt das Unternehmen mit Sitz in Köln die Umsetzung von Identifikations-, Datenträger-, Kommunikations- und Prozessstandards systematisch voran. GS1 Germany entwickelt praxistaugliche Lösungen für alle Beteiligten der Value Chain. Der intensive Austausch mit Unternehmensvertretern aus den verschiedensten Fachbereichen schafft dabei eine hohe Akzeptanz. Innerhalb des weltweiten GS1 Netzwerks mit Mitgliedsorganisationen in 120 Ländern vertritt GS1 Germany die Interessen deutscher Unternehmen und ihrer globalen Netzwerke. Damit wird gewährleistet, dass die Kunden die GS1 Lösungen über Ländergrenzen hinweg nutzen und ihre Wertschöpfung nachhaltig steigern können.

Seit 2014 bündelt das Competence Center Mehrwegtransportverpackungen (**nachfolgend CC MTV**) sämtliche Kompetenzen für ein effizientes Ladungsträgermanagement und stellt eine neutrale Plattform für die unternehmensübergreifende Optimierung der Prozesse zur Verfügung.

Ziel ist es, allgemeingültige Anforderungen an die Qualität, Technik und Optik der Mehrwegsysteme zu definieren und über angebundene Branchengremien zu implementieren. Die international etablierten GS1 Standards zur Identifikation und Kommunikation sowie Prozessempfehlungen für ein effizientes Supply Chain Management ermöglichen ein einheitliches Vorgehen. Wie bei Konsumartikeln schon lange üblich, sorgen sie auch bei Mehrwegtransportverpackungen für eine eindeutige und reibungslose Verständigung entlang der gesamten Lieferkette.

Im CC MTV erfolgt auch die Typisierung von MTV. Unter Berücksichtigung von logistischen und funktionalen Kriterien und ergänzt durch die Qualitätssicherung der eingebundenen MTV erfolgt die Typisierung nach einem vorgegebenen Regelwerk.

Anwendungsbereich

Mit dieser Typbeschreibung werden unverbindliche Empfehlungen für Kompatibilitätskriterien an einheitliche, automatisch und manuell handhabbare Ladehilfsmittel aus Kunststoff definiert, die im Liefer- und Rückführprozess der Getränkebranche eingesetzt werden. Die Typbeschreibung ist ein Arbeitsergebnis der GS1 Fachgruppen in Zusammenarbeit mit Anwendern aus der Branche, MTV-Herstellern und -Anbietern.

Die Typbeschreibung gilt für Ladungsträger für Getränkeflaschen im Voll- und Leergutprozess mit den nachfolgend beschriebenen Zusatzanforderungen.

Die Typbeschreibung wurde zur Effizienzsteigerung der logistischen Kette in der Branche als einheitliches, mechanisch und manuell handhabbares Transport-System mit unterschiedlichen Abmessungen entwickelt. Dieses ist auf die gängigen Mehrweg-Transportpaletten abgestimmt und bietet ein universell einsetzbares, poolfähiges System mit folgenden Zielen:

- Nutzung von Synergieeffekten der Systeme durch konsequente Einhaltung der Anforderungen und Beibehaltung eines kompatiblen Standards
- Sicherstellung einer gleichbleibend hohen Qualität durch ein transparentes Qualitätssicherungssystem mit Zulassung
- Schutz vor Plagiaten durch ein hohes Maß an Transparenz und die Identifikation zugelassener MTV-Anbieter
- Eignung für den Einsatz auf halb- und vollautomatischen Förderanlagen
- Rationalisierung der Transport-, Lager- und Fördertechnik durch standardisierte Konstruktionsmerkmale
- Hohe Flexibilität in der Leergutversorgung durch Anbieter übergreifende Kompatibilität
- Sicherstellung der stofflichen Verwertung beschädigter Systemelemente durch Rücknahmeverpflichtung der Anbieter
- Eineindeutige Bezeichnung in Verbindung mit der Typnummer zur Verwendung im elektronischen Datenaustausch, wie bspw. Bestellprozesse und Lieferprozesse

1 Einführung und Zielsetzung

1.1 Allgemeines

Diese Typbeschreibung ist auf Bestreben der Initiative Getränke-Mehrweg (IGM) bei GS1 Germany entstanden.

Ziel der Initiative Getränke-Mehrweg ist es, die Komplexität in Material- und Informationsflüssen für das Mehrwegsystem bei Bier und alkoholfreien Getränken, kurz AFG, in der Getränkebranche zu reduzieren.

Handel und Hersteller formulieren ihre Position bezüglich eines Leergut-Ersatzgebindes wie folgt:

Ein Standard-Leergut-Ersatzgebinde muss für alle Flaschentypen vorhanden sein. Die Anforderungen sind in einer Typbeschreibung zu definieren. Zielsetzung muss es sein, möglichst wenige Typen an Leergut-Ersatzgebinden für möglichst viele Flaschentypen zu definieren.

0,33l-Tray (1/4 und 1/8)

0,5l-Tray (1/4 und 1/8)

Bügelflasche und 0,5 Euro-Flasche im neutralen (Modul) Kasten

1.2 Anforderungen

Um in der Kette größtmöglichen Nutzen durch standardisierte Prozesse zu generieren und gleichzeitig den Wettbewerbsaspekt zu berücksichtigen, ist es sinnvoll, Leergut-Ersatzgebinde zu standardisieren. D.h. die logistischen und funktionalen Merkmale der Ladungsträger und /oder des Ladungsträgersystems werden in einer sogenannten Typbeschreibung beschrieben. Die hiermit verbundene, unternehmensübergreifende Typnummer (Darstellung in einer GRAI) wird in den elektronischen Prozessen (u.a. Bestellung, Bestandsführung) verwendet. Die Typbeschreibung wird mit den Prozessanforderungen in der Lieferkette, von Industrie zum Handel und zurück, abgeglichen und ergänzt. Die Basis bildet aktuell das LOGIPACK System. Die Einbindung weiterer möglicher Anbieter solcher Systeme darf nicht ausgeschlossen sein und wird auch durch eine offene Kommunikation gefördert. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch die Beschreibung der Systemelemente betroffene Schutzrechte (u.a. Konstruktionsmerkmale) für jeden fair und diskriminierungsfrei zur Verfügung stehen. Dies wird – sofern Schutzrechte betroffen sind – im laufenden Typisierungsprozess durch eine sogenannte FRAND Erklärung (Fair, Reasonable and Non-Discriminatory), sofern durch die Beschreibung Schutzrechte berührt werden, sichergestellt.

Diese Typbeschreibung nimmt Bezug auf das Kapitel 6 des Supply Chain Handbuchs „**ECR in der Getränkewirtschaft**“. Hier wurden bereits 2009 Kriterien, wie Stapelbarkeit, Modulordnung und Pfandbetrag definiert.

2 Kategorien, Typen und Ausführungen

Im CC MTV werden Mehrweg-Transportverpackungen nach Kategorie, Typ und Ausführung systematisiert.

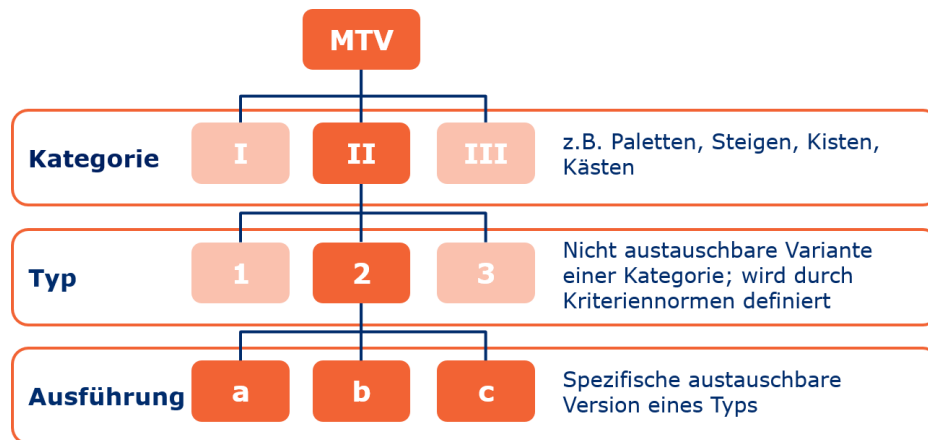


Abbildung 2-1: Systematisierung der MTV

Kategorien sind z. B. Paletten, Steigen, Trays, Kisten, Kästen, Fässer, Kanister, Eimer, Gitterboxen, Gestelle/Kleiderständer etc.

MTV-Typen werden nach ihren funktionalen Unterschieden und aufgrund ihrer Nichtaustauschbarkeit beschrieben. Erforderliche Kriterien für die Kompatibilität werden durch die Kriteriennormung festgelegt. Kriterien können sein:

- Weitere funktionsrelevante Abmessungen und Anforderungen
- Modulgerechtigkeit
- Logistische Kompatibilität
- Befandung

Bei MTV, die zusätzlich zur Warenpräsentation im Verkaufsregal genutzt werden, können die Kriterien auch die Farbe umfassen.

MTV-Ausführungen sind die austauschbaren Versionen eines MTV-Typs. Die konkrete Ausführung eines MTV-Typs bleibt MTV-Herstellern bzw. Anbietern überlassen. Sie ist nicht Gegenstand der Kriteriennormung.

3 Typnummern

Folgende Typnummern wurden im Typisierungsprozess vergeben:

Asset Type	Bezeichnung	Typnummer (GRAI)
99982	Multifunktionskiste 0,5L Flaschen	40 55923 99982 1
99983	Multifunktionskiste 0,33L Flaschen	40 55923 99983 8

4 Logistische und funktionale Merkmale

4.1 Abmessungen

Asset Type	Außenmaße L x B x H (mm)	Innenmaße L x B x H (mm)	Tara
99982	400 x 301 x 302 (+0,5 /-1,0)	362 (±1mm) x 286 (±1mm) x 286 (±1mm)	2,044 kg (±1%=Neumaterial) (±2%=Recyclat)
99983	400 x 301 x 272 (+0,5 /-1,0)	382 (±1mm) x 263 (±1mm) x 256 (±1mm)	1,925 kg (±1%=Neumaterial) (±2%=Recyclat)

4.2 Technische Eigenschaften

4.2.1 Nutzungsvolumen

Asset Type	Nutzungsvolumen	Stapelfaktor Leergut LT (Euromaß inkl. Palette)
		bei einer maximalen Höhe (EUL 2) inklusive Palette
99982	20 Flaschen	≥ 40 Multifunktionskisten
99983	24 Flaschen	≥ 40 Multifunktionskisten

4.2.2 Füllgewicht je MTV-Typ

Das maximale Füllgewicht je MTV-Typ ist in der Tabelle definiert. Eine optimale Auslastung ist angestrebt.

Asset Type	Füllgewicht in KG
99982	≥ 20
99983	≥ 20

4.2.3 Mindesttraglast in kN

Die maximale Traglast je MTV-Typ im Stapel ist in der Tabelle definiert. Eine maximale Ladehöhe von EUL2 ist hierbei zu berücksichtigen.

Asset Type	Mindesttraglast in kN
99982	6 kN
99983	6 kN

Die Vorgaben sind im Rahmen der Typisierung durch einen entsprechenden Stauchdrucktest nachzuweisen, Erstmuster sind durch ein unabhängiges Prüfinstitut zu prüfen.

4.2.4 Nestbarkeit

Die Nestbarkeit beschreibt, wie tief eine Multifunktionskiste im gestapelten Zustand in die darunter stehende Multifunktionskiste eintaucht. Die einzelnen Werte je Typ sind der Tabelle zu entnehmen.

Asset Type	Mindestnestbarkeit in mm
99982	9
99983	10

4.3 Konstruktionsmerkmale

Der Boden ist gelocht, ein optimaler Wasserablauf im Reinigungs- und Trocknungsprozess muss gewährleistet sein. (minimierte Wasserverschleppung)

4.4 Werkzeugeinsätze

- Datumsuhr (Monat/Jahr)
- Materialkennzeichnung
- Name Hersteller / Erstinverkehrbringer
- Artikelnummer Hersteller
- Eigentümerkennzeichnung
- Lizenzhinweis
- Zulässige Traglast in kg (wird empfohlen)

Zusätzliche Informationen dürfen während der Produktion nicht aufgebracht werden.

4.5 Kompatibilität

Die einzelnen Typen sind kompatibel zu allen gängigen Ladungsträgern, wie Europalette, ¼-Palette, ½-Palette und Dollies.

Eine Kompatibilität zu anderen Ausführungen des jeweiligen Typs ist gewünscht.

4.6 Eigen- und Fremdüberwachung

Grundsätzlich ist der Hersteller verantwortlich für die Sicherstellung gleichbleibender Qualitäten. Im Rahmen des betrieblichen Qualitätsmanagementsystems hat der Hersteller regelmäßige Eigenkontrollen nach Vorgabe der Typbeschreibung durchzuführen und deren Ergebnisse zu dokumentieren. Fehlerhafte Multifunktionskisten, bei denen einzelne Qualitätskriterien nicht erfüllt sind, sind gemäß Lenkung fehlerhafter Produkte auszusortieren.

Im Rahmen von Erstmusterprüfungen und Wiederholungsprüfungen bei konstruktiven Änderungen, muss festgestellt werden, ob die Muster der Typbeschreibung entsprechen.

Die erforderlichen Nachweise sind über ein neutrales Prüfinstitut oder eine Zertifizierungsstelle (u.a. Dekra, TÜV, VLB) vom Hersteller beauftragt zu erbringen.

4.6.1 Qualitätskriterien und deren Überwachung

Material:

Ausgangsmaterial für die Multifunktionskisten ist ausschließlich HDPE (High Density Polyethylen), geeignet zur Herstellung von Transport- und Lagerbehältnissen aus Kunststoff.

Es kann Regenerat verwendet werden, das Material ist schwermetallfrei und recyclingfähig.

Erscheinungsbild:

Die Multifunktionskisten müssen eine gleichmäßige Einfärbung und glatte Oberflächen aufweisen, die frei von Fremdkörpern, Lunkern, Rissen und anderen Fehlstellen sein müssen. Geringfügige flache, verarbeitungsbedingte Unebenheiten bzw. Einfallstellen sind zulässig, soweit dadurch die Gebrauchstauglichkeit gemäß dieser Typbeschreibung nicht beeinträchtigt wird.

4.7 Farbe

Die gewählte Farbe stellt eine optimale Erkennbarkeit auf den Förderanlagen, insbesondere auf Umlenkern (Infrarot-Lichttastern) sicher. Darüber hinaus ist die Farbe so zu wählen, dass eine optimale Bereitstellung am POS sichergestellt wird.

4.8 Beladung und Transport

Ein besonderes Augenmerk ist auf die Beladung von LKW, Containern, Waggons etc. und den Transport mit Gabelstaplern zu richten. Dabei sind insbesondere gesetzliche, berufsgenossenschaftliche und betriebliche Vorgaben zu beachten. Darüber hinaus gelten die folgenden Vorgaben.

Die Leistungsmerkmale müssen im Rahmen einer Prüfung gemäß DIN-EN 12195-1 und VDI 2700 nachgewiesen werden.

Beim Prüfaufbau sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

Asset Type	Folierung	Bänderung	Eckschutzkanten	Palettenbänder
99982	Keine	Keine	Keine	1x
99983	Keine	Keine	Keine	1x

4.8.1 Kommissioniereigenschaften

Die einzelnen Leergut-Ersatzgebilde müssen insbesondere in der Kommissionierung die Leistungsmerkmale, übersichtliche Anordnung der Flaschen / Multipacks auf dem Tray und ergonomischer Zugriff sicherstellen.

4.9 Pfand

Der entsprechende Pfandwert ist im Rahmen der Typbeschreibung kein Kriterium.

4.10 Recycling

Nicht mehr poolfähige MTV-Typen und Vorgängermodelle werden vom Hersteller zurückgenommen und dem Recyclingkreislauf zugeführt.

4.11 Konformität mit Normen und gesetzlichen Auflagen

DIN-EN 12195-1 Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen

VDI 2700 Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen

BGR 234 Lagereinrichtungen und -geräte

5 Ausführungen

Folgende Ausführungen wurden bei der Erstellung dieser Typbeschreibung aufgenommen:

LOGIPACK Pool GmbH

40 59476 99982 6

LOGIPACK Multirate 20er

40 59476 99983 3

LOGIPACK Multirate 24er

6 Glossar

Begriff	Beschreibung und Definition
Eigenüberwachung	Durch den Hersteller/Reparateur betriebsintern durchgeführte Qualitätskontrollen zur Überwachung des Produktions- bzw. Reparaturprozesses auf Einhaltung der festgelegten Qualitätsparameter und deren Grenzwerte
Fremdüberwachung	Durchführung von technischen Prüfungen an Fertigungsmustern durch zugelassene Materialprüfinstitute zur Konformitätsbescheinigung, sowie externe Audits durch akkreditierte Zertifizierungsstellen zur Kontrolle der Eigenüberwachung und Zertifizierung von Managementsystemen
BGR 234	Berufsgenossenschaftliche Regel für die Sicherheit im Umgang mit einem Lagergerät
Leergutersatzgebinde	Stehen nicht ausreichend Original Leergutrahmen zur Verfügung, müssen Alternativen für Zwischenlagerungen und den Transport von Einzelflaschen definiert werden. Sogenannte Leergutersatzgebinde können hierzu eine Alternative im Leergutkreislauf zwischen Einzelhandel und Großhandel sein. Handel und Hersteller formulieren folgende Position: Der LEH ist für den Rückführungsprozess von Leergut in Rahmen oder Leergutersatzgebinden (u. a. LOGIPACK Tray) zwischen Einzelhandel und Großhandel zuständig.
MFH tauglich	Maschinengängig, fördertechniktauglich (Roll- und Kettenförderer) und hochregallagerfähig
GS1 / GS1 Germany	Internationale Organisation mit Sitz in Brüssel zur Förderung und Weiterentwicklung der GS1 Standards (u. a. GTIN, GLN, NVE/SSCC, EANCOM®). Angeschlossen sind über 120 nationale GS1 Organisationen weltweit, für Deutschland GS1 Germany. Die GS1 Germany GmbH wurde 1974 als Tochter des heutigen EHI Retail Institute und des Markenverbandes e. V. gegründet. Sie ist die deutsche GS1 Gesellschaft.
GS1 Standards	Weltweit gültige Identifikations- und Kommunikationsstandards wie der Barcode, welche reibungslose und effiziente Geschäftsprozesse an jedem Punkt der Wertschöpfungskette ermöglichen.

7 Anlagen

A.1 Beschreibung der Ausführung 40 59476 99982 6 LOGIPACK MultiCrate 20er

Typnummer (GRAI)	40 55923 99982 1
Typbezeichnung:	LOGIPACK MultiCrate 20er
Kurzbezeichnung des Typs:	Ersatzrahmen 0,5 l Flaschen
Einsatzzweck:	Ladungsträger für Getränke > Multifunktionskiste > Transportmedium für Getränkeflaschen
Schutzrechte:	Ja
Logistisch/Funktionale Eigenschaften:	
Eigenschaften primär	
Maße (außen)	400 mm x 301 mm x 302 mm (+ 0,5 mm /-1,0) (LxBxH)
Maße (innen)	362 mm (± 1 mm) x 286 mm (± 1 mm) x 286 mm (± 1 mm) (LxBxH)
Eintauchtiefe	9 mm
Flascheneintauchtiefe	Komplettes Eintauchen /Freiraum zum Kastenrand
Tara	2,044 kg (± 1% bei Neumaterial /± 2% bei Recyclingmaterial)
Werkstoff	Polyethylen High Density (PE-HD)
Recyclingeigenschaften	ja, schwermetallfreies Material
Eigenschaften des MTV-Typs	
Volumenreduzierbarkeit	nein
Kompatibilität	Getränkeflaschen & Multipacks & Paletten
Einsatzzweckspezifische Eigenschaften	
Belastbarkeit	Zertifizierung durch die VLB (Prüflast 6kN)
Hygieneeigenschaften	Reinigung bei einer Wassertemperatur von bis zu 70 °C mit einem alkalischen Lösungsmittel (maximal 1% NaCH)
Gefahrguteignung	nein
Eigenschaften hinsichtlich Handling und Transport	
manuelles Handling (Griffe, Öffnungen...)	Griffbereiche in allen Seiten integriert
Aufnahmen für Bänderung	nein
Handlingeinschränkungen	nicht vorhanden
Automatisches Handling (Förderfähigkeit, Robotereignung...)	ja, Ladungsträger sind KHS, Krones, Schubert, etc. bekannt.
Kommissioniereigenschaften	übersichtliche Anordnung der Flaschen/Multipacks
Versandeigenschaften (Verschließung, ...)	keine besonderen Erfordernisse
Identifikation und Kontrollfunktion	
ggf. Spezifikationen für Transponder	Transponder-Nachrüstbarkeit gegeben
Vorrichtungen für Display-Zusätze (Steckprofile ...)	nicht vorhanden

Leergutfunktion	
Zählbarkeit im Leerzustand	ja
Stapelung	32 MultiCrate pro Europalette /40 MultiCrate pro Europalette /48 MultiCrate pro Europalette
Ladehöhe (inkl. Europalette)	1.320 mm (32 MC) / 1.615 mm (40 MC) / 1.910 mm (48 MC)
Vermischung unterschiedlicher Typen	ja
Anzahl Flaschen	20
Verkaufs- und Marketingfunktion	
Farbe	Anthrazit
Displayfähigkeit (Eignung für Drittplatzierung)	ja
Kennzeichnungen	
Hersteller	Kisteninnenseite
Poolbetreiber/Eigentümer	300er und 400er Seiten
Pfandsystem	300er Seiten
Prüfkriterien und Prüfabläufe	
Zertifizierung und Prüfung	gemäß STLB
Institute, die die angegebenen Prüfungen durchführen	Tomra /Oberland MV /VLB
Abwicklungstechnische und rechtliche Eigenschaften	
Pfand	1,50 Euro
Einbringung der MTV (Verkauf-, Rückkaufsystem, Mietsystem o. ä.)	offenes Poolsystem
Direktaustausch und ähnliche mögliche Zusatzverträge	LOGIPACK Cycle
Zugehörigkeit zu Typfamilien/Systemen	
Ausführungsnummern (GRAI)	40 59476 99982 6
Namen	LOGIPACK MultiCrate 20er
Hersteller	Oberland MV



A.2 Beschreibung der Ausführung 40 59476 99983 3 LOGIPACK MultiCrate 24er

Typnummer (GRAI)	40 55923 99983 8
Typbezeichnung:	LOGIPACK MultiCrate 24er
Kurzbezeichnung des Typs:	Ersatzrahmen 0,33 l Flaschen
Einsatzzweck:	Ladungsträger für Getränke > Multifunktionskiste > Transportmedium für Getränkeflaschen
Schutzrechte:	ja
Logistisch/Funktionale Eigenschaften:	
Eigenschaften primär	
Maße (außen)	400 mm x 301 mm x 272 mm (+0,5/-1,0 mm (LxBxH))
Maße (innen)	382 mm (± 1 mm) x 263 mm (± 1 mm) x 256 mm (± 1 mm) (LxBxH)
Eintauchtiefe	10 mm
Flascheneintauchtiefe	Komplettes Eintauchen /Freiraum zum Kastenrand
Tara	1,925 kg (± 1% bei Neumaterial /± 2% bei Recyclingmaterial)
Werkstoff	Polyethylen High Density (PE-HD)
Recyclingeigenschaften	ja, schwermetallfreies Material
Eigenschaften des MTV-Typs	
Volumenreduzierbarkeit	nein
Kompatibilität	Getränkeflaschen & Multipacks & Paletten
Einsatzzweckspezifische Eigenschaften	
Belastbarkeit	Zertifizierung durch VLB (Prüflast 6kN)
Hygieneeigenschaften	Reinigung bei einer Wassertemperatur von bis zu 70 °C mit einem alkalischen Lösungsmittel (maximal 1% NaCH)
Gefahrguteignung	nein
Eigenschaften hinsichtlich Handling und Transport	
manuelles Handling (Griffe, Öffnungen...)	Griffbereiche in allen Seiten integriert
Aufnahmen für Bänderung	ja
Handlingeinschränkungen	nicht vorhanden
Automatisches Handling (Förderfähigkeit, Robotereignung...)	ja, Ladungsträger sind KHS, Krones, Schubert, etc. bekannt.
Kommissioniereigenschaften	übersichtliche Anordnung der Flaschen/Multipacks
Versandeigenschaften (Verschließung, ...)	keine besonderen Erfordernisse
Identifikation und Kontrollfunktion	
ggf. Spezifikationen für Transponder	Transponder Nachrüstbarkeit gegeben
Vorrichtungen für Display-Zusätze (Steckprofile ...)	nicht vorhanden
Leergutfunktion	
Zählbarkeit im Leerzustand	ja
Stapelung	40 MultiCrate pro Europalette / 48 Mulicrate pro Europalette
Ladehöhe (inkl. Europalette)	1.455 mm (40 MC) / 1.717 mm (48 MC)

Leergutfunktion	
Vermischung unterschiedlicher Typen	ja
Anzahl Flaschen	24
Verkaufs- und Marketingfunktion	
Farbe	Anthrazit
Displayfähigkeit (Eignung für Drittplatzierung)	ja
Kennzeichnungen	
Hersteller	Kisteninnenseite
Poolbetreiber/Eigentümer	300er und 400er Seiten
Pfandsystem	300er Seiten
Prüfkriterien und Prüfabläufe	
Zertifizierung und Prüfung	gemäß STLB
Institute, die die angegebenen Prüfungen durchführen	Tomra /Oberland MV /VLB
Abwicklungstechnische und rechtliche Eigenschaften	
Pfand	1,50 Euro
Einbringung der MTV (Verkauf-, Rückkaufsystem, Mietsystem o. ä.)	offenes Poolsystem
Direktausch und ähnliche mögliche Zusatzverträge	LOGIPACK Cycle
Zugehörigkeit zu Typfamilien/Systemen	
Ausführungsnummern (GRAI)	40 59476 99983 3
Namen	LOGIPACK MultiCrate 24er
Hersteller	Oberland MV



GS1 Germany GmbH

Maarweg 133

50825 Köln

T + 49 221 94714-567

F + 49 221 94714-990

E service@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de

